

352, 312

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
25. Jahrg. Wien, Donnerstag, 26. August 1915. № 312.

WIENER STABTRAT

Sitzung vom 26. August.

Vorsitzende: Bgm.-Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer, Hoß, Rain.

Nach einem Berichte des StR. Baron wird das Projekt für den Kanalneubau in der Arbesbachgasse und Budinskygasse von der Friedlgasse bis zur Goltzgasse und von der Weinberggasse bis zur Arbesbachgasse im 19. Bezirk mit den Kosten von 29.500 K genehmigt.

StR. Oppenberger beantragt die Errichtung von Speisebaracken für die Arbeiter auf den Kohlenlagerplätzen der Gemeinde Wien 2. Bezirk Vorgartenstraße und Wehlstraße. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Braun wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Meichlstraße im 11. Bezirk genehmigt.

StR. Wagner beantragt die Errichtung einer Bedürfnisanstalt auf der Dresdnerstraße im 2. Bezirk mit den Kosten von 1550 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Schreiner werden für Instandsetzungsarbeiten an den Glashäusern im städtischen Reservegarten 12. Bezirk Enns-gasse K 6800 bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Schwer wird die Anschaffung je einer Benzinmotor-Turbinenspritze für die freiwilligen Feuerwehren Ottakring und Jedlesees mit den Kosten von K 17.920 bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Gräf wird die Herstellung von zehn einfachen Gräften im Ottakringer Friedhof mit den Kosten von 9000 K genehmigt.

Das von StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Holzpflasterung der Kirchstetterngasse zwischen Neulerchenfelderstraße und Grundsteingasse im 16. Bezirk wird mit den Kosten von 22.300 K genehmigt.

StR. Knoll beantragt die Legung eines Hochquellenleitungsrohrstranges in der Fillenbaugasse im Bezirksteile Strebersdorf des 21. Bezirkes mit den Kosten von 5700 K. (Ang.)

Auszeichnungen. In der heutigen Stadtratssitzung beglückwünschte namens des Stadtrates

der Vorsitzende Vizebürgermeister Hoß den Bürgermeister Dr. Weiskirchner zur Verleihung des Ehrenzeichens 1. Klasse vom Roten Kreuze, ferner die Stadträte Brauneis und Fraß, welchen das Ehrenzeichen 2. Klasse vom Roten Kreuz verliehen worden war.

Städtische Stellwagenunternehmung. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des VB. Rain zur Kenntnis genommen, daß infolge Mangels an Gummireifen der elektrische Kraftstellwagenbetrieb zwischen Nordbahn - Praterstraße - Stefansplatz eingestellt wird. An Stelle desselben wird der Pferdebetrieb wieder aufgenommen und mit der Linie Stefansplatz - Graben - Währingerstraße - Volksober einheitlich betrieben. Infolge Pferdemangels wurde diese Betriebsverfügung nur dadurch ermöglicht, daß nunmehr auf allen Linien der städtischen Stellwagenunternehmung ein Mindestintervalle von 12 Minuten Platz greift.